



Blättle

Mitteilungsblatt der Gemeinde Krauchenwies mit den Ortsteilen Ablach, Bittelschieß, Ettisweiler, Göggingen und Hausen

65. Jahrgang

Freitag, den 21. Juni 2024

Nummer 25

Inhaltsübersicht

Bereitschaftsdienste

Amtliche Bekanntmachungen

- Sitzung des Ortschaftsrates Bittelschieß
- Pässe und Ausweise
- Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)
- Gemeinsamer Gutachterausschuss Sigmaringen
- Zweckverband Geräte- und Personalgemeinschaft Ostrachtal

Schulnachrichten

- Sophie-Scholl-Schule
 - Spendenlauf
 - Marktmusik 4. Klassen

Kindergarten

- Kindergarten Ablach – Elternaktion
- Kinderhaus 3 Linden
 - Waldwoche
 - SunPassprojekt
- Kindergarten St. Josef – Der Kasper war da

Jubilare

Standesamtliche Nachrichten

Bildungswerk der Kirchengemeinde Krauchenwies-Rulfingen

Kirchliche Mitteilungen

Vereinsnachrichten / Sportnachrichten

Seminare/Weiterbildung

Wissenwertes/Aktuelles

Wichtige Rufnummern:

Notruf / Rettungsdienst, Feuerwehr	112
Polizei	110
Krankentransport	192 22
Störungsstelle Gas	0800 0824 505
Störungsstelle Strom Netze BW	0800 3629-477
Störungsstelle Wasser	97250
Polizeirevier Sigmaringen	07571/104 220
Rathaus Krauchenwies	Tel. 972-0
info@krauchenwies.de	Fax: 972-791
Sprechzeiten:	
Montag bis Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.30 Uhr
Krauchenwieser Küste	7008

Sprechzeiten in den Ortsverwaltungen:

Ablach, Ortsvorsteher Sander

Tel. (privat) 901144, Amt 1829
 E-Mail: ortsverwaltung-ablach@gmx.de
 Sprechzeiten: Mo. 18:30 - 20:00 Uhr
 sowie nach Vereinbarung

Bittelschieß, Ortsvorsteher Stumpp

Tel. (privat) 1841, (Amt) 962647
 E-Mail: info@gaertnerei-eissler.de oder

ortsverwaltung-bittelschiess@gmx.de
 Sprechzeiten: Mi. 19.00 - 20.00 Uhr
 sowie nach Vereinbarung

Göggingen, Ortsvorsteher Fischer

Tel. (privat) 7324, (Amt) 304, Fax 962812
 E-Mail: ortsverwaltung@goeggingen.de, www.goeggingen.de
 Sprechzeiten: Mo. 18.30 - 19.30, Fr. 09.00 - 10.30 Uhr
 sowie nach Vereinbarung

Hausen a.A., Ortsvorsteher Seeger

Tel. (privat) 7440, (Amt) 1817, Fax 901914
 E-Mail: ortsverwaltung.hausen@web.de
 Sprechzeiten: Mi. 10:00 - 11:00 Uhr und 20:00 - 21:30 Uhr
 sowie nach Vereinbarung

Forstrevier Inzigkofen-Krauchenwies

Johannes Lang

Tel: 0 75 76 / 21 57, Mobil 0172 / 76 37 415
 e-mail: johannes.lang@irasig.de

Bereitschaftsdienste

Notfalldienste

Am Samstag und Sonntag sowie an Feiertagen können Patienten ohne vorherige Anmeldung von 08.00 Uhr - 19.00 Uhr direkt in die Notfallpraxis im Kreiskrankenhaus Sigmaringen, Hohenzollernstraße 40, 1. Stock im Neubau des Klinikums, 72488 Sigmaringen.
 Den diensthabenden Arzt erreichen sie in dieser Zeit unter der zentralen Notrufnummer 116 117.

Zahnärztlicher Notdienst: 01801 - 116 116

In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Rufnummer 112**.

Caritasverband Sigmaringen

Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG)
 Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen
 Tel. 07571/7301-0

Fachbereich Jugend des Landratsamtes Sigmaringen

Für die Gesamtgemeinde Krauchenwies ist die Außenstelle Pfullendorf, erreichbar unter 07571- 1024284 Ansprechpartner im Allgemeinen Sozialen Dienst des Fachbereichs Jugend
 Adresse: Kirchplatz 13, 88630 Pfullendorf.

Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und ihre Angehörigen

Jeden 1. Donnerstag im Monat im Fidelishaus Sigmaringen 14.00 – 16.00 Uhr (nicht an Feiertagen) IBB-Stelle Landkreis Sigmaringen Fidelisstr.1, 72488 Sigmaringen, Tel. 07571/730155,
 E-Mail: team@ibb-sigmaringen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Kern

Herausgeber und verantwortlich für den übrigen Inhalt: Druckerei Heinz Schönebeck GmbH, 88605 Meßkirch, Conradin-Kreutzer-Str. 10,
 Tel. (0 75 75) 92 39-0, Fax 92 39-29, e-Mail: info@schoenebeck-druck.de

Psychosoziale Beratungsstelle

Sigmaringen, Laizerstraße 1, Tel. 07571/72965-50 oder -52,
Öffnungszeiten von Montag bis Freitag 9.00 – 12.00 Uhr
weitere Sprechzeiten nach Vereinbarung

Beratung HIV/AIDS und andere sexuell übertragbare Krankheiten

Die HIV-Sprechstunde findet im Landratsamt Sigmaringen
Donnerstags ab 14.30 Uhr nach Terminvergabe statt.
Termine werden anonymisiert und der Tel. 07571/102 6401 vergeben

WEISSER RING

Opferschutz-Opferrechte-Opferhilfe
Außenstelle Sigmaringen
0151-55164829

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) - Ravensburg-Sigmaringen

Kostenlose Beratung für Menschen mit Behinderung, chronischer Erkrankung und deren Angehörigen.
Tel: 07571 7523910 - www.eutb-rv-sig.de

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen

Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige
Hofstraße 12, 88512 Mengen Tel.(07572) 7137 -431 sowie -372 und -368
E-Mail: pflegestuetspunkt@lrasig.de
Öffnungszeiten: vormittags: Mo-Do 09.30-11.30 Uhr
nachmittags: Do 16.00-17.30 Uhr
Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Wohngemeinschaft Adlerplatz Laiz

Für ältere und demenzkranke Menschen
Tel. 07571/7319760
E-Mail: info@haus-am-adlerplatz.de

Ambulanter Dienst Waldhäusle

Grund- und Behandlungspflege, häuslicher Betreuungsdienst, hauswirtschaftliche Dienste, Betreutes Wohnen, Beratung für Senioren
Franz-Xaver-Heilig-Str.6, 88630 Pfullendorf, Tel. 07552/9337790

Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst Sekunda

Grund- und Behandlungspflege, professionelle Betreuung bei Demenzerkrankung, Hauswirtschaftliche Versorgung, Beratung und Anleitung für pflegende Angehörige
Habsthaler Str. 1, Krauchenwies, Tel. 07576/7643

Seniorenzentrum Krauchenwies

Dauer- und Kurzzeitpflege
Sozialer Beratungsdienst für Hilfen im Alter
Hausener Str. 5, Krauchenwies, Tel.: 07576/96180-0

Familienwerk Sölden e.V.

Familienpflege im ländlichen Raum
Frau Sabine Mutschler
Tel. 07575/209531
sabine.mutschler@familienwerk-soelden.de

Hilfe von Haus zu Haus Krauchenwies-Rulfingen e.V.

Büro: Jeden Mittwoch-Vormittag von 9:00 – 12:00 Uhr
im Pfarrheim Krauchenwies im Erdgeschoss (Unterer Eingang)
In dieser Zeit sind wir unter der Telefonnummer 07576/961174 zu erreichen.
Außerdem erreichen Sie die Einsatzleitung unter der Nummer: 0176-81653831 oder über E-Mail: nachbarschaftshilfe@se-kr.de
www.nachbarschaftshilfe-krauchenwies.de

Sozialstation Thomas Geiselhart e.V. Sigmaringen

Grund-, Behandlungspflege, Hausnotruf, Essen auf Räder,
Hauswirtschaftliche Versorgung, Betreuung und Beratung,
24 Std. Rufbereitschaft, Tel. 07571/729970

SENOVA Sigmaringendorf

Sozialstation und Tagespflege
Tel. 07571/52550

Kontaktaten Gasnetzbetreiber

Netze-Gesellschaft Südwest mbH
Hausanschluss-Service (Oberschwaben): 07393/958-299
Störungsnummer (Oberschwaben): 0800/0824505

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

22.06./23.06.2024 – keine Sprechstunde

Apothekenbereitschaftsdienst

Apothekennotdienst 01805/002963 Ansage der dienstbereiten Apotheken in Ihrer Umgebung (14 ct/min aus dem deutschen Festnetz höchstens 42 ct/min aus Mobilfunknetzen) oder übers Internet:
www.lak-bw.notdienst-portal.de

22.06.2024

Marien Apotheke, Hauptstraße 78, 88512 Mengen, Tel. 07572/1020

23.06.2024

Apotheke im Hanfental, Bittelschießer Straße 20, 72488 Sigmaringen, Tel. 07571/5513
Donau Apotheke, Hindenburgstraße 10, 88499 Riedlingen, Tel. 07371/93260

Der Apothekennotdienst wird im täglichen Wechsel durchgeführt. Dienstwechsel jeweils um 08.30 Uhr.

Amtliche Bekanntmachungen

Ortsverwaltung Bittelschieß

Einladung zu der am Montag, den 24.06.2024, um 19.00 Uhr stattfindenden öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates im Bürgerhaus in Bittelschieß.



Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Bekanntgaben
2. Baugesuch
3. Anträge, Wünsche, Verschiedenes

Die Einwohnerschaft ist zu der Sitzung herzlich eingeladen.

gez. Robert Stumpp
Ortsvorsteher

URLAUBSZEIT - REISEZEIT

Personalausweis und Reisepass noch gültig?

In einigen Wochen beginnt wieder die Reisezeit. Deshalb möchten wir Sie wie jedes Jahr daran erinnern, Ihre Ausweispapiere zu überprüfen. Aktuelle Reiseinformationen z. B. zur Einreisebestimmung können Sie unter folgendem Link abrufen: www.auswaertiges-amt.de

Achtung! Seit dem 01.01.2024 werden Kinderreisepässe nicht mehr neu ausgestellt oder verlängert. Für Reisen mit Kindern empfehlen wir, rechtzeitig einen Personalausweis oder Reisepass für Ihr Kind zu beantragen. Bei Reisen innerhalb der EU genügt ein Personalausweis. Für Reiseziele über die EU hinaus ist in der Regel ein Reisepass erforderlich.

PERSONAL AUSWEIS

Wegen der erforderlichen Unterschrift und eventuellen Fingerabdrücke ist der Antrag persönlich zu stellen. Personalausweise sind 10 Jahre gültig. Bei Personen unter 24 Jahren beträgt die Gültigkeitsdauer 6 Jahre.

Die Wartezeit für einen Personalausweis beträgt derzeit 3-4 Wochen. In dringenden Fällen gibt es die Möglichkeit einen vorläufigen Personalausweis auszustellen.

Preise:

ab 24 Jahren: 37,00 €
 unter 24 Jahren: 22,80 €
 vorläufiger Personalausweis: 10,00 €

Unterlagen:

- biometrisches Passbild
- Personalausweis bzw. Reisepass oder Geburtsurkunde
- Zustimmungserklärung der Erziehungsberechtigten (für Kinder unter 16 Jahren)

REISEPASS

Wegen der erforderlichen Unterschrift und Fingerabdrücke ist der Antrag persönlich zu stellen. Reisepässe sind 10 Jahre gültig. Bei Personen unter 24 Jahren beträgt die Gültigkeitsdauer 6 Jahre.

Die Wartezeit für einen Reisepass beträgt derzeit 6-7 Wochen. In dringenden Fällen gib es die Möglichkeit einen Expresspass zu beantragen, hier beträgt die Wartezeit 3 Werktage, sollte dies nicht ausreichen kann kurzfristig ein vorläufiger Reisepass ausgestellt werden.

Preise

- Pass	ab 24 Jahren	70,00 €
	unter 24 Jahren	37,50 €
- Expresspass	ab 24 Jahren	102,00 €
	unter 24 Jahren	69,50 €
- vorläufiger Reisepass (1 Jahr gültig)		26,00 €

Unterlagen:

- biometrisches Passbild
- Reisepass bzw. Personalausweis oder Geburtsurkunde
- Zustimmungserklärung der Erziehungsberechtigten (für Kinder unter 18 Jahren)
- bei Kindern ab dem 6. Lebensjahr Fingerabdrücke, ab dem 10. Lebensjahr die Unterschrift

Haben Sie noch Fragen?

Ihr Passamt erteilt Ihnen gerne Auskunft, Frau Müller / Frau Loder, Tel. 07576/972-10 / -18

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

Ausschreibung Jahresprogramm 2025

Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) hat das Jahresprogramm 2025 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) mit Bekanntmachung vom 31. Mai 2024 im Staatsanzeiger ausgeschrieben.

Das ELR

Mit dem ELR hat das Land Baden-Württemberg ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden geschaffen. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Ziel des Jahresprogramms 2025 ist, Impulse zur innerörtlichen Entwicklung und Aktivierung der Ortskerne zu setzen und dabei auch den Klimaschutz zu berücksichtigen. Daher wird die Nutzung vorhandener Bausubstanz besonders gefördert. Zudem sind Neubauprojekte in den Förderschwerpunkten Innenentwicklung/Wohnen, Arbeiten und Gemeinschaftseinrichtungen nur noch förderfähig, sofern die Tragwerkskonstruktion überwiegend aus einem CO₂-speichernden Material (z.B. Holz) besteht.

Projekträger und Zuwendungsempfänger können neben den Kommunen beispielsweise auch Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein.

Wo liegen die Förderschwerpunkte?

Im Förderschwerpunkt Grundversorgung steht die Sicherung der örtlichen **Grundversorgung** mit Waren und Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen Bedarfs im Vordergrund. Gefördert werden unter anderem Dorfgasthäuser, Dorfläden, Metzgereien, Bäckereien und Handwerksbetriebe. Zur Grundversorgung können auch Arztpraxen, Apotheken und andere Dienstleistungen im Gesundheitsbereich gehören. Investitionen von Kleinstunternehmen der Grundversorgung und für Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen können mit einem Fördersatz von bis zu 30 % (ggf. 35 % bei zusätzlichem CO₂-Speicherzuschlag) gefördert werden.

Im Förderschwerpunkt **Wohnen/Innenentwicklung** werden die Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierungen), innerörtliche Nachverdichtung (ortsbildprägende Neubauten unter Verwendung CO₂-speichernder Baustoffe), Verbesserung des Wohnumfeldes, Entflechtung unverträglicher Gemengelagen sowie die Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücken gefördert. Bei eigengenutzten wohnraumbezogenen Projekten liegt der Regelfördersatz bei 30 %. Der Höchstbetrag pro Wohneinheit beträgt bei Modernisierungen, Umbauten und Aufstockungen 50.000 €, bei Umnutzungen bis zu 60.000 €. Neubauten in Baulücken werden mit bis zu 30.000 € gefördert. Für den Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung wird etwa die Hälfte der im Jahresprogramm 2025 zur Verfügung stehenden Mittel eingesetzt. Auch in den an den Ortskern angrenzenden Baugebieten (bis zur Erschließung in den 70er-Jahren) ist die Förderung möglich.

Im Förderschwerpunkt **Arbeiten** werden vorrangig Projekte unterstützt, die zur Umnutzung oder Weiterentwicklung vorhandener Bausubstanz beitragen. Auch die Entflechtung störender Gemengelagen im Ortskern ist ein wichtiges Förderziel. Gefragt sind Projekte von kleinen und mittleren Unternehmen, die zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen beitragen. Unternehmensinvestitionen können mit einem Fördersatz von bis zu 15 % gefördert werden.

CO₂-Speicherzuschlag

Wer bei Projekten überwiegend ressourcenschonende, CO₂ bindende Baustoffe im Tragwerk wie z.B. Holz einsetzt, kann in definierten Fällen einen Förderzuschlag von 5 %-Punkten auf den Regelfördersatz und eine erhöhte Maximalförderung bekommen, sofern dies nach beihilferechtlichen Bestimmungen möglich ist.

Antragsverfahren

Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können ausschließlich von den Städten/Gemeinden gestellt werden. Diese Aufnahmeanträge enthalten die von der Gemeinde positiv bewerteten privaten Projekte.

Daher ist es notwendig, dass die Unterlagen zu den privaten Projekten bis spätestens **30. August 2024** bei der Gemeinde vorliegen.

Sollten Sie ein Projekt planen, für das eine Förderung in Frage kommen könnte, so wenden Sie sich an

Frau Mahlenbrei, Hauptamtsleiterin, Tel. 07576/972-13,

E-Mail: sandra.mahlenbrei@krauchenwies.de,

um die erforderlichen Unterlagen abzustimmen.

Es können nur Projekte zur Förderung vorgeschlagen werden, die vor der Programmatscheidung im Jahr 2025 nicht begonnen sind und im Jahr der Förderentscheidung begonnen werden.

Das MLR entscheidet im Frühjahr 2025 über die Aufnahme in das ELR.

Weitere Informationen über die Fördervoraussetzungen, die Förderhöhe und das Verfahren zur Antragstellung finden Sie unter

<https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/elr/>
 oder unter

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/land/elr/seiten/elr-antragstellung/>

Krauchenwies, den 17. Juni 2024

Gemeinsamer Gutachterausschuss bei der Stadt Sigmaringen

Bekanntmachung der Bodenrichtwerte für die Gemeinde Krauchenwies zum Stichtag 01. Januar 2023

Aufgrund von § 196 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und § 12 Gutachterausschussverordnung (GuAVO) hat der Gemeinsame Gutachterausschuss bei der Stadt Sigmaringen am 12. Juni 2024 die Bodenrichtwerte für die Gemeinde Krauchenwies zum Stichtag 01. Januar 2023 ermittelt. Der Gemeinsame Gutachterausschuss bei der Stadt Sigmaringen nimmt für alle Städte und Gemeinden des Landkreises Sigmaringen die gesetzlichen Aufgaben des Gutachterausschusses wahr.

Bodenrichtwerte sind durchschnittliche Lagewerte, bezogen auf den Quadratmeter Grundstücksfläche, für eine Mehrzahl von Grundstücken mit im Wesentlichen gleichen Nutzungs- und Wertverhältnissen. In bebauten Gebieten sind die Bodenrichtwerte mit dem Wert ermittelt, der sich ergeben würde, wenn der Boden unbebaut wäre.

Neben dieser Bekanntmachung werden die Bodenrichtwerte und die Abgrenzung der Bodenrichtwertzonen in das Bodenrichtwertinformationssystem des Landes Baden-Württemberg (www.gutachterausschuesse-bw.de) eingestellt. Die Daten können dort in Kürze kostenfrei elektronisch abgerufen werden.

Abweichungen des einzelnen Grundstücks in den wertbestimmenden Eigenschaften wie Lage und Erschließungszustand, Form, Größe, Bodenbeschaffenheit, Art und Maß der baulichen Nutzung, Grundstücksgestalt oder Immissionen bewirken i. d. R. Abweichungen des Verkehrswertes von dem Bodenrichtwert. Bei Bedarf können Antragsberechtigte beim Gemeinsamen Gutachterausschuss ein Gutachten über den Verkehrswert beantragen.

Die Bodenrichtwerte gehen von einem voll erschlossenen, nach Baugesetzbuch und Kommunalabgabengesetz beitragsfreien und altlastenfreien Grundstück aus.

Bodenrichtwerte haben keine bindende Wirkung. Ansprüche hinsichtlich des Bauplanungs- und Bauordnungsrechts (z. B. Bebaubarkeit eines Grundstücks) können aus den Bodenrichtwerten und den Bodenrichtwertzonen nicht abgeleitet werden.

Die zum Stichtag 01. Januar 2023 neu beschlossenen Bodenrichtwerte gelten für städtebauliche Zwecke und nicht für die Berechnung der Grundsteuer. Hier gelten weiterhin die Bodenrichtwerte zum Stichtag 01. Januar 2022 einschließlich etwaiger vorgenommener Korrekturen oder Fortschreibungen zu diesem Stichtag.

Sigmaringen, den 12. Juni 2024

gez. Markus Beck
Vorsitzender des Gemeinsamen Gutachterausschusses

Bodenrichtwerte Gemeinde Krauchenwies, Stichtag 01.01.2023

Richtwertzone	Lagebeschreibung	Art der baulichen Nutzung	Bodenrichtwert (€/m²)
Krauchenwies			
0101	Bebauung entlang Hauptstraße/Hausener Straße (Ortskern)	MI	70
0102	Bebauung entlang Habsthaler Straße/Im Spitzweiler	WA	65
0103	Wohngebiet Auacker/Augrund	WR	65
0104	Mischgebiet Alte Menger Straße/Kirchberg	MI	60
0105	Mischgebiet Haupt-/Bittelschießer Straße/Austraße	MI	60
0106	Wohngebiet Fürst-Friedrich Straße/Am Berg	WA	55
0107	Wohngebiet Am Angel	WA	65
0108	Wohngebiet Steinert	WA	60
0109	Wohngebiet Oberer Berg	WA	65
0110	Wohngebiet Am Saum	WA	60

0111	Wohngebiet Kälberaispenweg/Am Föhrenhäule	WA	65
0112	Wohngebiet Kirchberg II	WA	120
0113	Wohngebiet Kirchberg	WA	81
0114	Wohngebiet Kirchberg/Ritter	WA	75
0115	Krautländer Am Föhrenhäule	KGA	3,00
0116	Gewerbegebiet Bittelschießer Straße	GE	32
0117	Kleingartenanlage Kohlern	KGA	3,00
0118	Tennisanlage Steinert	SPO	25
0121	Fürstliche Parkanlage/Schloss	SG	15
0122	Gewerbegebiet Bahnhofstrasse	GE	32
0123	Mischgebiet Kohlernweg	MI	40
0124	Gewerbegebiet Gärten (Gögginger Straße Ost) und neues Gewerbegebiet Oberried	GE	32
0125	Gewerbegebiet Am Bahnhof	GE	32
0126	Ferienhäuser Ablacher Seen	FEH	60
0127	Campingplatz Seencamping	CA	15
0128	Gewerbegebiet Ablacher Straße	GE	32
0129	Lagerfläche Ablacher Straße	LG	9
0130	Gewerbegebiet Gögginger Straße West	GE	32
0131	Wohnbauflächen Gögginger Straße	WA	36
0132	Industriegebiet Sigmaringer Straße	GI	32
0197	Ackerflächen Angel (innerorts)	A	2,75
Gemeinbedarfsflächen			
0119	Friedhof	FH	*
0120	Schule/Kindergarten/Sporthalle	GB	*
Krauchenwies; Außenbereich			
0191	Agrarland, Ackerflächen	A	2,75
0192	Agrarland, Grünland	GR	1,50
0193	Agrarland, Waldflächen	F	0,50
0194	Wohnnutzung im Außenbereich	ASB	30
0195	Landw. Betriebsgebäude im Außenbereich	LP	15
0196	Sonstige bauliche Nutzung im Außenbereich	ASB	20
Ablach			
0201	Ablach, Ortskern	MI	37
0202	Wohngebiet Sonnenstraße	WA	50
0203	Wohnbaugebiet Brunnenstube	WA	50
0204	Geplante Wohnbauflächen Ringstraße	E	13
0205	Gewerbegebiet Hürsten	GE	18
0206	Wohnbaugebiet, Auf der Höhe	WA	100
0207	Bauerwartungsland Breite	E	13
0208	Bauerwartungsland Kräutle	E	13
0210	Ferienhäuser Ablacher Seen	FEH	60
0211	Campingplatz Seencamping	CA	15
0297	Ackerflächen Gögginger Bühl (innerorts)	A	2,75
Gemeinbedarfsfläche			
0209	Sportgelände	SPO	*
Ablach; Außenbereich			
0291	Agrarland, Ackerflächen	A	2,75
0292	Agrarland, Grünland	GR	1,50
0293	Agrarland, Waldflächen	F	0,50
0294	Wohnnutzung im Außenbereich	ASB	30
0295	Landw. Betriebsgebäude im Außenbereich	LP	15
0296	Sonstige bauliche Nutzung im Außenbereich	ASB	20
Bittelschieß			
0301	Bittelschieß, Ortskern	MD	30
0302	Wohngebiet Grundhalden	WA	45
0303	Wohngebiet Hürsten	WA	45
0304	Wohngebiet Letten	WR	45

0305	Gewerbegebiet Zur Jungviehweide	GE	18
0306	Gewerbegebiet Im Grund	GE	18
0307	Gewerbegebiet Unter der Mühle/ Bittelschießer Mühle	GE	18
0308	Gewerbegebiet Kilianstraße	GE	18
	Bittelschieß; Außenbereich		
0391	Agrarland, Ackerflächen	A	2,75
0392	Agrarland, Grünland	GR	1,50
0393	Agrarland, Waldflächen	F	0,50
0394	Wohnnutzung im Außenbereich	ASB	30
0395	Landw. Betriebsgebäude im Außenbereich	LP	15
0396	Sonstige bauliche Nutzung im Außenbereich	ASB	20
	Ettisweiler		
0401	Ettisweiler, Ortskern	MD	25
0402	Biogasanlage	SO	15
0403	Gewerbegebiet Steinertle	GE	18
0497	Grünland Kapellenweg (innerorts)	GR	1,50
	Ettisweiler; Außenbereich		
0491	Agrarland, Ackerflächen	A	2,75
0492	Agrarland, Grünland	GR	1,50
0493	Agrarland, Waldflächen	F	0,50
0494	Wohnnutzung im Außenbereich	ASB	30
0495	Landw. Betriebsgebäude im Außenbereich	LP	15
0496	Sonstige bauliche Nutzung im Außenbereich	ASB	20
	Göggingen		
0501	Göggingen, Ortskern	MI	30
0502	Mischgebiet Nord	MI	40
0503	Mischgebiet Süd	MI	40
0504	Gewerbegebiet Walder Straße	GE	18
0505	Wohngebiet Am Bildstock	WA	50
0506	Wohngebiet Lorenz-Vogel-Weg	WA	50
0507	Gewerbegebiet An der Lehr	GE	18
0508	Wohnbaugebiet Öhmdwiese	WA	60
0509	Gewerbegebiet Altlachen	GE	18
0510	Bauerwartungsland, Gewerbegebiet Altlachen, nicht erschl.	E	10
0511	Bauerwartungsland, Wohnbaugebiet Bittelschießer Weg	E	13
	Gemeinbedarfsfläche		
0512	Gemeinbedarfsfläche Schule/ Sportplatz	GB	*
0513	Friedhof	FH	*
	Göggingen; Außenbereich		
0591	Agrarland, Ackerflächen	A	2,75
0592	Agrarland, Grünland	GR	1,50
0593	Agrarland, Waldflächen	F	0,50
0594	Wohnnutzung im Außenbereich	ASB	30
0595	Landw. Betriebsgebäude im Außenbereich	LP	15
0596	Sonstige bauliche Nutzung im Außenbereich	ASB	20
	Hausen am Andelsbach		
0601	Hausen am Andelsbach, Ortskern	MI	37
0602	Wohnbaugebiet Auf den Rainen	WA	65
0603	Wohngebiet Pfullendorfer Str. Mitte	WA	60
0604	Mischgebiet Pfullendorfer Str. Süd	MI	35
0605	Mischgebiet im Hofacker/ Jostenweg	MI	30
0606	Wohngebiet Sonnenhalde	WA	45
0607	Gewerbegebiet Rulfinger Straße/ Innere Graizen	GE	18
0608	Gewerbegebiet Rauhegerten	GE	18
0609	Wohngebiet Auf den Rainen IV	WA	92
0697	Grünland Riedäcker (innerorts)	GR	1,50

	Hausen am Andelsbach; Außenbereich		
0691	Agrarland, Ackerflächen	A	2,75
0692	Agrarland, Grünland	GR	1,50
0693	Agrarland, Waldflächen	F	0,50
0694	Wohnnutzung im Außenbereich	ASB	30
0695	Landw. Betriebsgebäude im Außenbereich	LP	15
0696	Sonstige bauliche Nutzung im Außenbereich	ASB	20

Legende (Art der baulichen Nutzung):

Gebietsarten:

GE	Gewerbegebiet
GI	Industriegebiet
MD	Dorfgebiet
MI	Gemischte Bauflächen
WA	Allgemeines Wohngebiet
WR	Reines Wohngebiet
SO	Sondergebiet

Sonstige Arten der baulichen Nutzung:

CA	Campingplatz
E	Bauerwartungsland
FEH	Ferienhäuser
FH	Friedhof
GB	Bauflächen für Gemeinbedarf
KGA	Kleingartenflächen
LG	Lagerflächen
SG	Sonstige private Flächen
SPO	Sportflächen

Außenbereich:

A	Ackerland
GR	Grünland
F	Forstwirtschaftliche Flächen
LP	Landwirtschaftliche Produktion
ASB	Bebaute Flächen im Außenbereich

Bodenrichtwert bei Gemeinbedarfsflächen:

* = kein Bodenrichtwert vorhanden/verfügbar

Gemeinsamer Gutachterausschuss
bei der Stadt Sigmaringen

Sigmaringen, den 12. Juni 2024

gez. Markus Beck
Vorsitzender

7

Ist Ihre Hausnummer
gut erkennbar?

Im Notfall kann das für rasche Hilfe lebenswichtig sein! Darüber hinaus erleichtern Sie die Arbeit der Postboten und Ihres Zeitungszustellers!

Zweckverband Geräte- und Personalgemeinschaft Ostrachtal

Verbandsversammlung am 16. Juli 2024

Zur Verbandsversammlung des Zweckverbandes Geräte- und Personalgemeinschaft Ostrachtal am **Dienstag, 16. Juli 2024 um 16.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Ostrach-Wangen, Dorfstraße 45** lade ich hiermit ein.

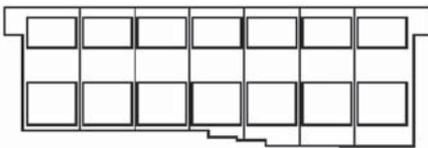
Mit freundlichem Gruß
gez. Schwaiger
Verbandsvorsitzender

Tagesordnung:

Öffentlich

1. Geschäftsberichte des Vorsitzenden und des technischen Betriebsleiters
2. Feststellung des Jahresabschlusses 2022 inkl. Erläuterungen der Abgänge beim Sachanlagevermögen
3. Feststellung des Wirtschaftsplanes 2024
4. Änderung der Verbandssatzung
 - Aufnahme der Wegebauergemeinschaft Albrand
 - Einführung des rollierenden Systems beim Verbandsvorsitz
 - Information der Verbandsmitglieder über getätigte Investitionen
5. Bekanntgaben, Anfragen

Schulnachrichten



SOPHIE SCHOLL SCHULE
KRAUCHENWIES

10. Krauchenwieser Spendenlauf 2024 Bitte helfen Sie mit!

Liebe Gemeindemitglieder, bereits zum **10. Mal** werden unsere Schülerinnen und Schüler dieses Jahr für die gute Sache laufen! Ein tolles **Jubiläum**, das unbedingt ein gutes Spendenergebnis benötigt!

Am **8. Juli** rücken Noten und Hausaufgaben in den Hintergrund. Dann heißt es von 9-12 Uhr nur noch: Laufen, Spaß haben und dabei auch noch etwas Gutes tun.

Und SIE können uns dabei helfen, dass der Spendenlauf zu einem tollen Erfolg wird! Wie genau, erfahren Sie weiter unten.

Unsere 9 Klassen laufen in diesem Jahr für 4 tolle Projekte:

25% der Erlöse gehen dieses Jahr wieder an **Lunita**. Das von **Bobby Lutz** und seiner Frau gegründete Hilfsprojekt unterstützt Waisenkinder in Douala (Kamerun) mit den elementarsten Dingen. Mehr Infos hierzu auf: www.lunita.net.

25% gehen wieder an die **Schule für Sehbehinderte in Bojarka (Ukraine)**. Durch den dort immer noch herrschenden Krieg verloren Familien ihre Ehemänner/Väter oder ihr Zuhause. Egal ob private Hilfe für diese betroffenen Familien oder Hilfe beim Wiederaufbau der Schule – unser Spendengeld ist dort in jedem Fall gut aufgehoben. **Martin Gmeiner**, der an der Deutschen Schule in Kiew arbeitet, stellt für uns den direkten Kontakt nach Bojarka her.

25% der Spendengelder sollen in diesem Jahr **Straßenkindern in Guatemala** zugutekommen. Andrés Negreros Abril, besser bekannt unter **Andy von Andy's Früchte**, reist jedes Jahr in sein Heimatland und konnte uns eindrücklich zeigen, wie groß die Not dort – vor allem bei Kindern – ist, die oft kein richtiges Dach über dem Kopf haben, nicht mal Schuhe besitzen, nicht regelmäßig essen oder duschen können.

Bei allen 3 Spendenzielen haben wir also Freunde oder Partner, die direkt vor Ort sind und garantieren, dass das Geld zu 100% auch dort ankommt, wo es hin soll.

Die restlichen **25%** gehen in die Schülerkasse der Schule, um weiterhin u.a. Kinotage, Autorenlesungen, Klassenfahrten, Beschaffung von Spielgeräten etc. für unsere Kinder zu ermöglichen.

Wo und wie kann ich helfen?

Damit der Spendenlauf auch zu einem vollen Erfolg wird, benötigen wir Ihre Hilfe!

- **Sie können sich vorstellen, den ein oder anderen Euro für die gute Sache bereitzustellen?** Dann melden Sie sich ganz unkompliziert bei uns:
E-Mail-Adresse: lunitalauf@gmx.de
Telefonnummer: 07576 / 25 35 (Mo-Fr. 8-12 Uhr)
Faxnummer: 07576 / 79 32
- **Sie treffen Menschen aus Ihrem Umfeld (Nachbarn, Freunde, Bekannte, Verwandte, Arbeitskolleginnen, Vereinsleute...)?** Sprechen Sie sie doch einfach mal auf unseren Spendenlauf an, machen Sie gerne etwas Werbung oder sammeln Sie doch direkt etwas ein! Selbst wenn jeder nur einen kleinen Betrag spendet, sind viele kleine Beträge auch wieder ein großer Beitrag!
- **Sie kennen Personen, die selbständig sind oder eine Firma, einen Einzelhandel, eine Arztpraxis, ein Restaurant etc. haben bzw. leiten?** Fragen Sie bitte gerne bei diesen nach, ob sie nicht als Klassensponsor fungieren wollen. Als Klassensponsor spenden Sie entweder einen festen Betrag (z.B. 200 €) oder einen Betrag pro Kilometer für jeden gelaufenen Kilometer, den **eine** Klasse läuft. Klassensponsoren erhalten automatisch eine Spendenbescheinigung und werden im Gemeindeblatt als Sponsor aufgeführt, falls gewollt (Werbung!). Die Schwäbische Zeitung wird am Laufftag vor Ort sein. SWR3 wurde angeschrieben.
- **Sie haben sonst noch kreative Ideen, wie etwas Geld in unsere Spendenkasse wandern könnte?** Dann melden Sie sich gerne bei uns oder setzen Ihre Idee gleich selbst in die Tat um.

Lassen Sie uns in diesem besonderen Jubiläumsjahr ein besonderes Spendenergebnis feiern und unsere fleißigen, kleinen Läuferinnen und Läufer zum Jubeln bringen! Die Lehrkräfte und Kinder der Sophie-Scholl-Schule, alle weiteren am Lauf Beteiligten sowie alle, denen das Geld zugutekommt, werden es Ihnen danken!!! Vielen Dank!!!

Marktmusik der 4. Klassen

Am vergangenen Mittwoch machten wir uns bei heiterem Sonnenschein auf den Weg zum Markt. Dort angekommen, schauten wir uns das tolle Angebot der Marktstände an und kauften erst einmal frisches Obst, Gemüse sowie Brot und Nudeln ein. Mit einem fröhlichen „Hej, hello“ begrüßten wir alle Zuhörer herzlich im Kanon. Anschließend bereiteten wir auf Englisch einen leckeren musikalischen „fruit salad“ zu. Handtrommeln, Rasseln und Klanghölzer durften dabei nicht fehlen. Auch im nächsten Lied ging es um köstliche, exotische Früchte, wie Mango, Kiwi, Ananas und Banane. Bei all den Leckereien knurrte uns allmählich der Magen, sodass wir uns alle auf das Bananenbrot riesig freuten. Mit einem witzigen Zugablied nahmen wir die Zuhörer noch mit auf eine tierische Reise um die Welt. Zurück an der Schule erfrischten wir uns an einer saftigen Melone! ☺

Was für ein schönes musikalisches Erlebnis!

Kindergarten



Kindergarten Ablach

Elternaktion im Kindergarten Ablach

Am Samstag, 15.06.24 trafen sich die Eltern und das Team des Kindergartens in Ablach, um das Außengelände zu verschönern.

Der Wettergott meinte es gut mit uns und wir blieben vom Regen verschont.

Es wurde unser Hexenhäusle und die verschiedenen Bänke geschliffen, lackiert, sowie die Schaukel und die Hängematte mit dem Hochdruckreiniger gesäubert. Sie erstrahlen nun im neuen Glanz. Zur Stärkung gab es Getränke und Dinnete. Wir bedanken uns recht herzlich für die vielen und fleißigen Helfer und Helferinnen. Vergelt's Gott!



Kinderhaus 3 Linden Hausen a.A.
Eine Waldwoche voller Abenteuer und Überraschungen



Vergangene Woche durften die Kinder vom Montessori Kinderhaus 3 Linden wie jedes Jahr eine ganze Woche in „ihrem“ Wald verbringen. Jeden Tag machten sich die Kinder dabei früh am Morgen gemeinsam auf den Weg vom Kinderhaus in den Wald. Am Waldplatz angekommen freuten sich die Kinder stets auf das gemeinsame Vesper, bevor sie daran gingen, das Waldstück näher zu erkunden. Entstanden sind in dieser Woche viele spannende und kreative Projekte, bei denen die Kinder mit viel Freude und Abenteuerlust mitgemacht haben. So wurden zum Beispiel ganz unterschiedliche Baumhäuser gebaut und mit einer langen Schaukelbrücke aus Seilen verbunden. Auch eine Doppelschaukel aus Stöcken und Seilen fand großen Anklang.



Mit viel Einfallsreichtum und fleißiger Arbeit entstanden zudem zwei große Wasserbahnen, die vom Wald direkt in einen kleinen „Waldsee“ fließen. Auch eine Kugelbahn wurde mitten im Wald aufgebaut und wer Lust hatte, konnte kleine Waldeulen oder bunte Holzscheiben im „Waldhäusle“ gestalten. Jeden Tag trafen sich die Kinder dann zum Abschluss im Waldsitzkreis zusammen, um ihre Waldlieder zu singen und kleine Waldspiele zu spielen. Ein besonderes Highlight waren hierbei auch die Besuche von unterschiedlichen Handpuppen. Der Zauberer Petrosilius Zwackelmann brachte den Kindern kleine Zaubertricks bei und der Räuber Hotzenplotz versuchte seinen Schnappsack mit kleinen Schätzen zu füllen. Am Dienstag Nachmittag durten die Kinder zudem ihre ganze Familie mitbringen, um gemeinsam die unterschiedlichen Waldspiele auszuprobieren. Ein besonderes Erlebnis hierbei war der extra aufgebaute Walderlebnispfad, bei dem es ganz unterschiedliche Tiere zu entdecken gab. Viel zu schnell war die Waldwoche zu Ende, aber durch die weiteren regelmäßigen Waldtage können alle Projekte auch in Zukunft weiter gestaltet und ausgebaut werden.



SunPassprojekt

Aktuell erkranken in Deutschland mehr als zehnmals so viele Menschen an Hautkrebs als noch vor 40 Jahren. Besonders Sonnenbrände in der Kindheit gelten als ein Hauptrisikofaktor für die Entstehung von Hautkrebs im Erwachsenenalter, da die dünne Kinderhaut den eigenen Schutzmechanismus noch nicht vollständig ausgebildet hat. Jeder Sonnenbrand im Kindesalter erhöht das Risiko, später an Hautkrebs zu erkranken. Daher ist der richtige Sonnenschutz in der Kindheit die beste Präventionsmaßnahme, um Hautkrebs zu verhindern. Die steigende Anzahl an Hautkrebserkrankungen zeigen, dass sich unser Umgang mit der Sonne ändern muss. Dabei geht es nicht darum die Sonne komplett zu meiden, sondern vielmehr, einige Regeln zu beachten, die das Risiko zu erkranken deutlich senken. Wir als Krebsverband Baden-Württemberg e.V. leisten mit dem Projekt SunPass einen Beitrag dazu, unsere Kinder nachhaltig zu schützen. Ziel von SunPass ist es, Kinder, pädagogische Fachkräfte und Eltern zu einem gesunden Umgang mit der Sonne zu motivieren.



Die Vogelnestkinder (Gruppe der 3-4jährigen Kinder) nehmen mit enorm großem Interesse an diesem Projekt teil. Dazu gehören nicht nur theoretische Inhalte, wie zum Beispiel sinnvolle Sonnenschutzmaßnahmen, sondern es wird auch ganz viel praktisch ausprobiert. Dazu zählen auch unterschiedliche Experimente. So haben die Kinder ausprobiert, welche Wirkung Sonnencreme hat und dazu UV-Perlen in Tüten gepackt und eine davon wurde mit Sonnencreme eingerieben. Was passiert nun im Sonnenlicht? Oder es wurde ein Apfel in die Sonne gelegt und der andere in den Schatten. Wie verändert sich jeweils die Haut der Äpfel und warum ist das so? Als Schattendecktekteive markierten die Kinder auch die besten Schattenplätze in unserem Außenspielgelände. Mit zum Projekt gehören ebenso kleine Sachfilme, Bilderbücher und Lieder. Auch Infobroschüren für die Eltern sind Teil dieser Aktion. Damit nicht nur die Projektgruppe, sondern alle Kinder des Kinderhauses das notwendige Wissen um den richtigen Sonnenschutz erlernen, fungiert die Pro-



jektgruppe als Mentoren. Im Stuhlkreis werden die Ergebnisse und Experimente regelmäßig vorgestellt und einzelne Inhalte auch mit allen Kindern durchgeführt, wie zum Beispiel das Basteln von UV-Index-Armbändern. Beim Flip-Flop-Abschiedsfest gibt es dann zum Projektabschluss noch eine tolle Überraschung für alle Kinder!



Tri, Tra, Trallala, der Kasper der ist wieder da

So begann das Kasperletheater in unserem Kindergarten St. Josef am 05.06.2024. Alle Kinder und die „langen Lulatsche“ wie Bello der Hund aus dem Theaterstück die Erzieher/innen bezeichnete (natürlich unter schallem Gelächter der Kindergartenkinder) saßen gespannt auf ihren Plätzen bereit und lauschten der Geschichte vom „verschundenen Feuerlöcher“ zu. Gemeinsam durchlebten wir mit den Spielfiguren verschiedenste Emotionen. Da war der lustige Kasper, der schlaue Seppel, der freche Hund Bello, der etwas unheimliche Räuber und die gruselige Hexe. Der Held des Theaterstückes war Seppels schlauer und frecher Hund Bello, der dem Räuber sogar 2 x in den Popo gebissen hatte. Auch nach dem Theaterstück sprachen die Kinder noch lange Zeit über dieses tolle Ereignis im Kindergarten St. Josef.

Vielen Dank an unsere Eltern, die uns durch ihr Engagement bei verschiedensten Elternaktionen dieses schöne Erlebnis für die Kinder ermöglicht haben.

Das Kindergartenteam St. Josef



Unsere Altersjubilare



Wir wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die in den nächsten Tagen ihren Geburtstag feiern, alles Gute, viel Glück und Gesundheit für das neue Lebensjahr.

am 23.06.2024

Karl Heinz Kunzelmann, Krauchenwies, zum 75. Geburtstag

Ende amtlicher Teil

Kirchliche Mitteilungen

St. Laurentius Krauchenwies

Sonntag, 23.06.2024, 10:30 Uhr, Eucharistiefeier

St. Anna Ablach

Mittwoch, 26.06.2024, 19:00 Uhr, Eucharistiefeier

St. Nikolaus Göggingen

Dienstag, 25.06.2024, 19:00 Uhr, Eucharistiefeier

St. Odilia Hausen

Sonntag, 23.06.2024, 09:00 Uhr, Eucharistiefeier

St. Ulrich Rulfingen

Samstag, 22.06.2024, 19:00 Uhr, Wortgottesdienst

Freitag, 28.06.2024, 19:00 Uhr, Eucharistiefeier

Evangelische Kirchengemeinde Meßkirch

Evangelisches Pfarramt

Conradin-Kreutzer-Str. 17

88605 Meßkirch

Pfarrbüro: Tel.: 07575-3361 Fax: 93600

Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr 9.00-11.00 Uhr

pfarrbuero@ev.kirche-messkirch.de

Pfarrerin Anja Kunkel: Tel.: 07575-925382

pfarrerin@ev.kirche-messkirch.de

Termine nach Vereinbarung

www.kirche-messkirch.de

Wochenspruch: Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. (Galater 6,2)

Sonntag, 23. Juni (4. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikant G. Hofmann)

Montag, 24. Juni

15.00-17.00 Uhr Begegnungscafé im Paul-Gerhardt-Saal

Dienstag, 25. Juni

Frauentreff in ökumenischer Offenheit

Mittwoch, 26. Juni

18.30 Uhr Gruppenstunde der „Igel“

Freitag, 28. Juni

16.30 Uhr Gruppenstunde der „Meute“

19.30 Uhr Probe Posaunenchor in Meßkirch

Sonntag, 30. Juni (5. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin K. Fischer)

Evangelische Kirchengemeinde Sigmaringen

Bürozeiten:

Ev. Gemeindebüro, Karlstr. 24

Montag, Dienstag, Donnerstag von 8:30 Uhr – 11:00 Uhr und

Mittwoch von 10:30 Uhr – 13:00 Uhr und 14:00 Uhr – 15:30 Uhr

gemeindebuero.sigmaringen@elkw.de

Das Büro „mittendrin - Kirche am Markt“ ist geöffnet

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9:30-12:30 – 14:00-17:00 Uhr

und Samstag von 9:30 Uhr – 12:30 Uhr

www.mittendrin-sigmaringen.de

Gottesdienste:

Sonntag, 23.06.2024, 4. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst in der Ev. Stadtkirche Sauer
mit Hohenzollerischer Liturgie - mit Abendmahl (Wein)

10.00 Uhr Tauffest am See in Krauchenwies
mit Taufe(n) - im Anschluss Kirchenkaffee

M. Fingerle
Ströhle + Kuß

Dienstag, 25.06.2024

10.00 Uhr Gottesdienst im Josefinenstift

Dr. Sill

Freitag, 28.06.2024

19.00 Uhr Gottesdienst in der Ev. Stadtkirche
Politisches Nachtgebet „Sag NEIN“

Ströhle und Team

Veranstaltungen:

Samstag, 22. Juni 2024

Wann/Wo: 22. Juni 19:00 Uhr, Kreuzkirche Sigmaringen

Mit temperamentvollen Songs und wunderschönen Balladen kommt die GrooveCompany am 22. Juni ab 19:00 Uhr in die Evangelische Kreuzkirche nach Sigmaringen (Binger Str. 9). Der Gospelchor unter der Leitung von Tilman Heidemann verspricht dabei nicht nur Gänsehautfeeling und Herzklopfen, sondern pure Wellness für die Seele. Im Gegensatz zu den traditionellen Gospelchören orientiert er sich dabei am Contemporary Gospel und an Elementen aus Soul, Funk und Jazz. Doch The GrooveCompany ist viel mehr als das. Begleitet wird die Chor von der Solistin Beatriz Baptista und der TGC-Band.

Die in Rio de Janeiro geborene Sängerin Beatriz Baptista ist mit dem Gospel aufgewachsen. Schon als Jugendliche entdeckte sie ihre Begeisterung für den Gospel. Mit 16 hat sie als Solistin in Ihrem erste Gospelchor „NAE: Núcleo de Alunos Evangélicos“ gesungen und zahlreiche Konzerte gegeben. Mit ausdrucksvoller Stimme interpretiert sie die Songs der GrooveCompany wunderbar soulig und gefühlvoll und berührt mit ihrer Bühnenpräsenz Mitsänger wie Zuschauer gleichermaßen.

Die TGC-Band besteht aus erfahrenen Musikern aus verschiedensten Bands. Ihre funkigen Bass- und Drum-Grooves verbunden mit harmonischen Piano-Chords bilden das Fundament der GrooveCompany und sorgen eine energiegeladene Bühnenperformance. Unter anderem ist The GrooveCompany bei den Katholikentagen aufgetreten.

Freitag, 28. Juni 2024

19.00 Uhr Politisches Nachtgebet in der Ev. Stadtkirche

„SAG NEIN!“ Musik & Texte für Frieden, Toleranz und Gerechtigkeit Politisches Nachtgebet am 28. Juni um 19:00 Uhr

Ev. Stadtkirche im Anschluss Einladung zum gemeinsamen Essen

Lieder und Texte von Bob Dylan, Konstantin Wecker, Udo Lindenberg, Kurt Tucholsky, Erich Kästner und vielen mehr bestimmen in diesem Jahr unser politisches Nachtgebet. Sie handeln von **Frieden** und **Hoffnung**, aber auch von der Bedrohung durch Krieg und Gewalt.

Mit diesem Konzert setzt das breite Bündnis aus Kirchen, Wohlfahrtsverbänden wie DRK, Caritas und Diakonie und vielen Vertretern aus Politik und Gesellschaft die Reihe der **„Politischen Nachtgebete“** fort. In einem liturgischen Rahmen werden aktuelle gesellschaftliche Themen aufgegriffen. Im Anschluss an das Nachtgebet besteht wieder die Möglichkeit bei **Essen** und **Getränken** zusammensitzen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Bei gutem Wetter findet das Essen im Innenhof bei der Ev. Stadtkirche statt, bei schlechtem Wetter im Gemeindehaus.

Die Musik an diesem Abend kommt von den beiden Brüdern **Andreas** und **Martin Gratz** (Querflöte, Saxofon, Gitarre und Gesang). In der Formation **„Signaltöne“** interpretieren sie schon seit vielen Jahren Protestlieder und Lieder der Friedensbewegung.

Der Eintritt für den Abend und das Essen ist wie bei allen Politischen Nachtgebeten frei. Wir bitten um Spenden für die Arbeit des Bündnisses Vielfalt Gemeinsam Leben

Auslegung des Haushaltsplans 2024

Der **Haushaltsplan der evangelischen Kirchengemeinde Sigmaringen für das Jahr 2024** kann von **Montag, 8. Juli bis Dienstag, 16. Juli** bei der Kirchenpflegerin, Yvonne Pfänder, nach vorheriger Terminabsprache eingesehen werden.

Frau Pfänder ist telefonisch unter 07571 / 184 32 33 zu erreichen.

Der ökumenische Kleiderladen

„KleiderReich“, In der Vorstadt 2, Sigmaringen, Telefon 0170 – 6959136.
Die angelieferten Kleider werden zuerst sortiert, bevor sie zum Kauf angeboten werden.

Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag, Samstag 10:00 – 14:00 Uhr
Mittwoch, Freitag 14:00 – 18:00 Uhr
<https://kleiderreich-sig.de/>

Dialog-Café – Deutschkonversation für Flüchtlinge

Jeden Mittwoch und Freitag von 10:00 – 11:30 Uhr in der Kreuzkirche,
Binger Str. 9

Allgemeine Hinweise und Telefonnummern

Sekretärinnen im Ev. Gemeindebüro
Kontaktzeiten vor Ort und telefonische Erreichbarkeit unter
Tel. 07571-683010
Mo, Di, Do 08:30-11:00 Uhr
Mi 10:30-13:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr
Mail: Gemeindebuero.Sigmaringen@elkw.de:

Bitte wenden Sie sich auch an das ökumenische Büro „mittendrin-Kirche am Markt“.

Kontaktzeiten und telefonische Erreichbarkeit unter 07571-730930:
Mo, Di, Do, Fr 9:30 -12:30 und von 14:00 -17:00 Uhr
Samstag 9:30 -12:30 Uhr
Mail: info@mittendrin-sigmaringen.de

Pfarrerinnen und Pfarrer

Pfarramt I – Pfarrerin Dorothee Sauer Tel. 07571-683014
dorothee.sauer@elkw.de
Pfarramt II – Pfarrer Matthias Ströhle Tel. 07571-683011
matthias.stroehle@elkw.de
Pfarramt III – Pfarrerin Kathrin Fingerle kathrin.fingerle@elkw.de
Pfarrer Micha Fingerle micha.fingerle@elkw.de
Tel. 07571-3430

Vereinsnachrichten

**FC1911 Krauchenwies/Hausen/
Göggingen**

FAHRPLAN

UEFA EURO2024 GERMANY
Alle Spiele in HD auf Großleinwand!

SV 1911	DEU - SCO	FR 14.06. 21:00 Hausen
190ff	DEU - UNG	MI 19.06. 18:00 Krauchenwies
190ff	SUI - DEU	SO 23.06. 21:00 Krauchenwies

GENERALVERSAMMLUNG

findet dieses Jahr am Donnerstag, 4. Juli um 19:30 Uhr ausnahmsweise außerturnusmäßig wieder im Vereinsraum in Hausen a.A. statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht des I. Vorsitzenden
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Berichte
 - Aktive
 - Jugend
 - AH
6. Diskussion der Berichte
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Wünsche und Anträge
9. Sonstiges

Zur Versammlung sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner recht herzlich eingeladen.

WIR FEIERN
50 JAHRE BEZIRKSLIGA

18:30 GROßE GARTENPARTY AM 19ELF

FREITAG, 12. JULI 2024, AB 17:30 UHR

WIR FEIERN

Meister werden oder aufsteigen, das kann (fast) jedem Verein mal passieren. 50 JAHRE BEZIRKSLIGA UND MEHR hingegen sind etwas Einmaliges, etwas ganz Großes, entsprechend am 12. Juli auch ganz groß gefeiert wird!

Eingeladen sind neben geladenen Gästen auch ausdrücklich all jene Großen & Kleinen, die es mit dem FC 1911 halten. Ab 17:30 Uhr wird flankiert vom Testspiel der I. Mannschaft gegen die SpVgg. FAL am Vereinsheim 19elf eine große Freiluftparty mit vielfältigem Angebot an Speisen & Getränken sowie Musik ein besonderer Abend genossen. Wir freuen uns auf viel Wiedersehen, spannende Gespräche und hoffentlich ausgelassene Stimmung.

HINWEIS: Am Festabend wird es eine zentrale Bon-Kasse geben, an welcher Wertmarken für Speisen & Getränke erworben werden können. Das bezahlen direkt an den Ausgabeständen ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich!



Turnverein Krauchenwies e.V.
 Info: im Internet: www.tv-krauchenwies.de

Gaukinderturnfest-Kids 2024 in Krauchenwies - ein voller Erfolg!

Am vergangenen Samstag fand das 68. Gaukinderturnfest in neuer Form in Krauchenwies statt. Der Nachmittag war für alle Teilnehmer ein tolles Erlebnis! Der TV Krauchenwies als größte Gruppe war sportlich in allen fünf möglichen Disziplinen vertreten. Die Geräteturnerinnen und -turner konnten nach erst zehn Trainingseinheiten seit Neugründung der Gruppe sehr gut in den Wertungen mitmischen. Gar auf Platz zwei schaffte es Carolina Giardulli.

Die Kinder und Eltern vom Elternkindturnen hatten auf einem wuseligen Parcours ihren Spaß, während es für Vorschulturner sowie für Kinder im Grundschulalter den Kitu-Cup erfolgreich zu absolvieren galt. Zum ersten Mal fand auf dem Sportplatz bei bestem Wetter ein Tanzwettbewerb statt, den die Mädels vom TV Krauchenwies mit ihrem Fasnets-Tanz souverän gewannen. Gratulation zum 1. Platz!

Zu Beginn begleitete der Musikverein Krauchenwies den festlichen Fahneneinmarsch und die Gaufahnenübergabe. Mit insgesamt über 530 teilnehmenden Kindern aus 21 Vereinen war es ein gelungener Kindersporttag.

Vielen Dank an alle vielen Helfer, ohne die dieses großartige Event nicht hätte stattfinden können.



DLRG Ortsgruppe Krauchenwies-Messkirch

DLRG Krauchenwies-Meißkirch mit neuen Ausbildungshelferinnen

Während andere Vereine über Nachwuchsprobleme klagen, kann die DLRG Ortsgruppe Krauchenwies-Meißkirch sich freuen: Ab sofort helfen zehn engagierte junge Rettungsschwimmerinnen in den angebotenen Schwimmtrainings mit. Trainingszeiten und Anmeldungsinformationen für alle Interessierten finden Sie unter: www.krauchenwies.dlrg.de



hinten v.l.n.r.: Mia Gangotena, Lena Stengele, Sophia Lieb, Mara Weiß / vorne v.l.n.r.: Nele Marquart, Melina Beil, Ina Niebel, Carolin Utz, Patricia Holzenthaler - auf dem Bild fehlt Lena Rauser



Schnupperprobe

Liebe Kinder, Jugendliche und Eltern, es ist schon wieder soweit! Wir suchen neue Jungmusikanten und Jungmusikantinnen für unsere Vereine.

Hierfür öffnet die Jugendkapelle der vier Musikvereine

- Musikkapelle Krauchenwies e.V.
- Musikverein Göggingen e.V.
- Musikkapelle Ablach e.V.
- Trachtenkapelle Hausen a.A. e.V.

für alle Musikinteressenten die Türen. In unserer Schnupperprobe stellen wir euch die verschiedenen Instrumente der Blasmusik vor. Gerne zeigen wir euch, wie die Instrumente aussehen, was sie für Besonderheiten haben und wie sie gespielt werden. Zudem werden auch die Blockflöten von einer kleinen Gruppe vorgestellt. Schaut doch einfach vorbei am

26.06.2024 um 17:30 Uhr im Probelokal Krauchenwies (Waldhorn). Anmeldeschluss für Instrumentalunterricht ist der 10.07.2024 beim Jugendleiter eures Vereins.

Die Musikschule der Gesamtgemeinde Krauchenwies freut sich jetzt schon auf alle Neuzugänge. Wir wünschen viel Spaß beim Entdecken, Lernen und Spielen der Instrumente!



Freiwillige Feuerwehr Krauchenwies
Abteilung Bittelschieß





Bittelschießer KILIANSFEST

13.-15. JULI 2024

SAMSTAG
> Fassanstich mit BRASSANSTICH -ab 19:00 Uhr
> KILLE PARTY mit Cocktailbar

SONNTAG
> Gottesdienst in der Kilianskirche -10:00 Uhr
> Fröhschoppen mit der MK Ablach
> Mittagstisch mit Saumagen
> Kaffee & Kuchen -ab 13:00 Uhr
> Unterhaltung mit den BiDos -ab 17:00 Uhr

MONTAG
> Reichhaltiger Mittagstisch -ab 11:00 Uhr
> Kinder- & Seniorennachmittag -14:00 Uhr
> Feierabendhock mit der TK Hausen a.A. -ab 16:00 Uhr

18.90. Ab 19 Uhr spielt der Niederbayerische Musikantenstammtisch zum Tanz auf. Der Eintritt ist frei und Ihr werdet nach Schwäbischer Art von uns bewirtet.

Nun findet dieses Jahr zum ersten mal das Zammagspielt statt. Wenn ihr ein Instrument spielt, egal ob Blas-, Streichinstrument oder Akkordeon und gerne Polkas, Walzer und dergleichen spielt und Lust habt in einer kleinen Besetzung zum Tanz aufzuspielen, dann seid Ihr beim Zammagspielt genau richtig? Aus Polka und Walzer wird dann ein Rheinländer, ein Zwie-facher, ein Dreischrittdreher... und dazu wird auch noch getanzt! Wir wollen Musiker einladen, den Unterschied zwischen Blasmusik im Musikverein und Tanzmusik in kleiner Besetzung kennen zu lernen. Ein **Musikantentreffen** von und für Musikanten - gemeinsam Musik machen, (neue) Freunde und Gleichgesinnte treffen und sich austauschen. Das steht im Mittelpunkt.

Um besser planen zu können, wird eine **Anmeldung** erbeten unter:
<https://www.volkstanzgruppe-bittelschiess.de/zammagspielt/anmeldung/>

28.6. – Freitag:

Abends ab 18 Uhr geht es los. **Musikantenabend mit Offener Bühne** und Session auf dem Heuboden. Ob als Gruppe oder allein, einfach kommen und Mitspielen. Oder auch dazu das Tanzbein schwingen.

29.6. – Samstag:

gegen 10 Uhr **Zammagspiel aller Musikanten**. Die Noten dafür werden in Kürze auf unsere Internetseite gestellt.

Nachmittags ab ca 14 Uhr gibt es ein paar kleine **Kurse** für

- Streicher (mit Lucy Wagner, Niederbayrischer Musikantenstammtisch)
- Blechbläser (mit Sebastian Göller, Niederbayrischer Musikantenstammtisch)
- Klarinetten (mit Josef Zapf, Niederbayrischer Musikantenstammtisch)
- Ensemblekurs (mit Stefan Christl, DanzMäG und Trotzblech)

30.6. – Sonntag:

9 Uhr musikalischer Gottesdienst in der schönen Kilianskirche

10 Uhr Weißwurstfrühstück auf dem Heuboden und Kindertanzen (alle können mitmachen) mit Christine Fink

Weitere **Info** unter

<https://www.volkstanzgruppe-bittelschiess.de/zammagspielt/>

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer aus dem ganzen Ländle mit einer bunten Mischung an Instrumenten und Ihr seid hoffentlich auch dabei.

Volkstanzgruppe Bittelschieß
Schriftführer/Öffentlichkeitsarbeit
Ingrid Enderle



Volkstanzgruppe Bittelschieß



SC Göggingen

Herzliche Einladung zum
SCG-Sportwochenende

Der SC Göggingen veranstaltet **am 28. & 29. Juni** das diesjährige Sportwochenende zu dem wir euch hiermit recht herzlich einladen wollen.

Los geht es am **Freitag, 28.06. ab 18 Uhr** mit einem Elfmeterturnier und Party mit DJ.

Für leckere Drinks an der Bar, gute Musik uvm. ist bestens gesorgt.

Am **Samstag, 29.06.** findet **ab 11 Uhr** das Gaudi-Beachvolleyballturnier statt.

Im Anschluss übertragen wir um 18 Uhr und 21 Uhr die **EM-Achtelfinalpartien** vor dem Sportheim auf Großleinwand. Für Essen und Getränke ist gesorgt.

Die teilnehmenden Teams des Turniers wurden gesondert informiert.

Seid dabei, unterstützt die Mannschaften und verbringt ein paar schöne Stunden beim SC Göggingen. Wir freuen uns auf euer Kommen.

VOLKSTANZGRUPPE
BITTELSCHIESS

Danzfest & Zammagspielt

DAS MUSIKANTENTREFFEN
ZUM DANZFEST auf am Heuboda

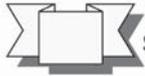
Zammagspielt & Danzfest 2024, 28. – 30. Juni

Ganz herzlich möchten wir euch zum Danzfest wieder einladen. Es bleibt alles in gewohnter Form. Nachmittags gibt es einen Anfängertanzkurs mit Rüdiger Bernau und ein Singen für JederMann/Frau mit schwäbischen Liedern von und mit Jörg „Öhrli“ Neubert (Schwäbischer Albverein Frommern). Hierzu bitten wir Euch um Anmeldung bei Christine Fink: 0177 747

Seniorenkreis-AW St. Nikolaus Göggingen

Besichtigung der Firma Nudeln Buck Ennetach

26. Juni, Abfahrt 13.45, Adlerplatz mit PKW
Die Führung dauert ca. 2 Uhr, Unkosten: 3 €
Abschluss: Küste Krauchenwies gegen 16.15 Uhr
Anmeldung bis So, 23. Juni bei G. Binder, Tel 7182,
Mail: g-binder@t-online.de



Seniorenwerk Hausen - Ettisweiler - Bittelschieß

Seniorentreff im Rathaus – Spiele und Schwätza am Mittwoch, 26. Juni 2024 um 14.00 Uhr

Zum Spielenachmittag der Senioren im Untergeschoss des Rathauses laden wir alle, die Lust am Spielen haben, herzlich ein. Wir spielen Skipo, Binokel, Skat und sonstige Karten- oder Brettspiele. Wer nicht spielen will kann auch nur zum schwätzen kommen. Wir freuen uns über jeden Besuch.

Wir holen gerne alle ab, die nicht zu Fuß zum Rathaus kommen können. Bitte unter der Tel.Nr. 7499 oder 7057 anmelden.

Wir hoffen auf zahlreichen Besuch.

Wissenswertes / Aktuelles

NZ Obere Donau

Beuron. Wanderung zur Ruine Falkenstein.

Mittwoch, 26. Juni, 15 Uhr (Anmeldung bis 25.06.)

Mit der Ruine Falkenstein verfügt der Naturpark Obere Donau über ein herausragendes kulturelles Denkmal aus der Zeit des Mittelalters. Vom Wanderparkplatz Neumühle aus führt der Wanderweg hinauf zur Falkenstein und dann wieder über Thiergarten durchs Tal zurück zum Ausgangspunkt. Treffpunkt: Wanderparkplatz Neumühle; Leitung: Bernd Schneck; Gebühr: 4,- €; Anmeldung bis 25. Juni beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Bubsheim. Exkursion Wacholderheiden.

Mittwoch, 26. Juni, 19 Uhr (Anmeldung bis 25.06.)

Wacholder – da denken Feinschmecker an würzige Beeren fürs Sauerkraut und Freunde alkoholischer Getränke an den allseits beliebten Gin. Im Naturschutz aber spielt der Wacholder jenseits der kulinarischen Genüsse eine noch viel wichtigere Rolle: Die Flächen, auf denen er wächst, sind ungemein artenreich und vielfältig. Wie sie entstanden sind und was sie so besonders macht, das erklärt die Diplom-Forstwirtin Judith Engst bei einer rund 1,5-stündigen Führung. Treffpunkt: Bubsheim, Friedhof; Leitung: Judith Engst; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 25. Juni beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Filzkurs Kätzchen.

Donnerstag, 27. Juni, 14 Uhr (Anmeldung bis 25.06.)

Mit einer Filznadel und Schafwolle aus dem Naturpark werden Kätzchen gefilzt. Mitzubringen sind Lust und etwas Ausdauer. Geeignet für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Marlies Martin; Gebühr: 12,- € inkl. Material; Anmeldung bis 25. Juni beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Neuhausen o.E. Der schwarze Holunder – Heilpflanze 2024.

Samstag, 29. Juni, 14 – 17 Uhr (Anmeldung bis 26.06.)

Der von unseren Vorfahren hochgeschätzte Holder steht im Mittelpunkt unseres Kräuterspaziergangs. Die Teilnehmenden sammeln Blütendolden und setzen einen leckeren Holunderblütenessig an, der nach 2-3 Wochen als wertvolle Bereicherung für Sommersalate genutzt werden kann. Zum Abschluss des Nachmittags kosten sie duftendes Holunderblütenbrot mit frisch zubereiteter Blütenbutter. Treffpunkt: Parkplatz Ski- und Wanderhütte des Schwäbischen Albvereins Neuhausen ob Eck; Leitung: Michaela Hagen, Kräuterpädagogin; Gebühr: 20 € inkl. Material, Verkostung und Skript; Anmeldung bis 26. Juni beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Abschalten und Wohlfühlen in kleinen Schritten.

Sonntag, 30. Juni, 15 bis 17 Uhr (Anmeldung bis 24.06.)

Den Alltag hinter sich lassen und mit pflegenden Anwendungen den ganzen Körper entspannen und neue Energie schöpfen. Bei diesem Workshop wird unter Anleitung ein Wohlfühl-Körper-Menü mit duftenden Kompressen, Gesichtsdampfbad, Urlaub für die Augen u.v.m. hergestellt. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Astrid Lübs und Sandra Palm, Aromapraktikerinnen; Gebühr: 25,- € inkl. Skript und Material, Vorabzahlung; Anmeldung bis 24. Juni beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Irndorf. Holzriesen, Dolinen & Co. - Das Irndorfer Hardt.

Sonntag, 30. Juni, 15 bis ca. 17 Uhr (Anmeldung bis 26.06.)

Das Irndorfer Hardt ist eines der bekanntesten Naturschutzgebiete im Naturpark Obere Donau. Nicht nur das parkähnliche Landschaftsbild macht das Gebiet einzigartig – es zeichnet sich zugleich durch eine hohe Artenvielfalt aus. Als Rarität auf der Schwäbischen Alb finden wir an einigen Stellen bodensaure Magerrasen mit seltenen Blumen wie Arnika und Buschnelke. Bei dieser Exkursion lassen wir die Schönheit der Landschaft auf uns wirken, erfahren Wissenswertes über das Irndorfer Hardt mit seinen Besonderheiten und beschäftigen uns zugleich mit der Frage, warum für den Erhalt dieses Gebietes Pflegemaßnahmen notwendig sind. Treffpunkt: Wanderparkplatz südlich Irndorfer Hardt; Leitung: Joachim Genser; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 26. Juni beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Campus Galli Themenwochenende

22./23. Juni: „Für Suppe und Brei - Der Löffelschnitzer und sein Weib“

Es wird vermutet, dass der Löffel eines der am frühesten von den Menschen benutzten Werkzeuge ist. Auch im Mittelalter gehörte er zum Essen einfach dazu. Deshalb beleuchten wir auf Campus Galli den Löffel genauer. Dazu sind Thomas und Sieglinde Dobrowitz zu Gast. Bekannt als „Der Löffelschnitzer und sein Weib“ besitzen sie umfangreiche praktische Erfahrung und Fachwissen zum Löffel und Löffelschnitzen. Seit mehreren Jahren zeigen sie bei ihrem Besuch, wie mittelalterliche Löffel gearbeitet werden und bieten eine Auswahl an selbst gefertigten Stücken nach historischen Vorbildern an. Ihr großes Wissen über die in halb Europa gefundenen Löffel teilen sie gern und zeigen vor allem ihr Geschick in der Herstellung ihrer Unikate aus verschiedenen heimischen Hölzern. Vielleicht ist ja auch Ihr neuer Lieblingslöffel dabei.

Die nächsten Veranstaltungen auf Campus Galli:

30. Juni & 6. Juli, 11 Uhr: Sonderführung „Die Klosterapotheke - Kräutergarten und Wildkräuter“

(Anmeldungen gerne vorab unter 07575 / 206-1423 oder booking@campus-galli.de)

20./21. Juli: Themenwochenende „Murmeln, Würfel, bunte Karten - Spielend durch 1000 Jahre“

Rengetsweiler Musikanten

WIR SUCHEN NACHWUCHS!

Hast du Lust ein Instrument zu lernen?

Hast du Lust gemeinsam Musik zu machen?

Die Angebote der Rengetsweiler Musikanten:

- Musikalische Früherziehung – ab drei Jahre
- Blockflötenunterricht – ab fünf Jahre/ ab der 1. Klasse
- Erlernen eines Instruments – ab der 3. Klasse
- Wiedereinstieg in den Musikverein – flexibel

INFOVERANSTALTUNG und INSTRUMENTE ausprobieren

Sonntag, 30.06.2024 um 16:00 Uhr Rengetsweiler Randenhalle

Wir freuen uns auf dich und stehen gerne für Fragen zur Verfügung (Tel.: 0152 26817 323 oder Email: jugendleiter@rengetsweiler-musikanten.de)!

Klostertag in Kloster Habsthal

Vortrag

Kloster Habsthal am 22. Juni 2024 um 14 Uhr

Der Jakobsweg - Wallfahrt kennt keine Grenzen.

Dieser Vortrag führt zu den Wurzeln des Pilgerwesens von der Antike bis zur Neuzeit.

Selbstverständlich zeigt er die wichtigsten kunsthistorischen Zeugnisse am Jakobsweg, gleichrangig aber kommen die politischen, wirtschaftlichen, kulturhistorischen und nicht zuletzt auch die religiösen Entwicklungen zur Sprache.

Naturbühne Steintäle Fridingen an der Donau - Anspruchsvolles Theater auf idyllischer Freilichtbühne im Donautal

Auf der Naturbühne Steintäle in Fridingen an der Donau, wildromantischer Schauplatz von anspruchsvollen Freilichtaufführungen, beginnt am 28. Juni die Sommertheatersaison:

Aufgeführt wird die Räuberkomödie „Das Wirtshaus im Spessart“ von Curt Hanno Gutbrod. Den Spessart sollte man tunlichst meiden- denn dort gerät man schnell in die Fänge von gefährlichen Räufern. Dennoch verirrt sich eine echte Comtesse samt Verlobtem und Gefolge in den nächtlichen Wald. Im Wirtshaus suchen die Gestrandeten Schutz- unwissend, dass es sich hier um eine Spelunke handelt, und die Räuber es genau auf die Comtesse abgesehen haben...

Eine rasante Räubergeschichte voller Intrigen, Verwechslungen und entzückender Liebesgeschichten.

Alle Termine des Abendstückes:

Freitag	28.06.	20.30 Uhr
Sonntag	30.06.	19.30 Uhr
Freitag	05.07.	20.30 Uhr
Samstag	06.07.	20.30 Uhr
Mittwoch	10.07.	19.30 Uhr
Sonntag	14.07.	19.30 Uhr
Samstag	20.07.	20.30 Uhr
Sonntag	21.07.	19.30 Uhr
Freitag	26.07.	20.30 Uhr
Sonntag	28.07.	19.30 Uhr
Freitag	02.08.	20.30 Uhr
Samstag	03.08.	20.30 Uhr

Für die Kinder steht ab dem 29. Juni „Das kleine Gespenst“ von Otfried Preussler auf dem Spielplan.

Das kleine Gespenst lebt auf Burg Eulenstein und schläft den ganzen Tag in einer alten Truhe. Nur um 12 Uhr nachts erwacht es für eine Stunde und sein größter Wunsch ist es, einmal die Welt bei Tag zu erleben. Und eines Tages passiert es aber wirklich: Das kleine Gespenst erwacht um 12 Uhr mittags und ist überglücklich, die Welt so bunt zu sehen. Doch dann geschieht etwas ganz Seltsames: Das grelle Sonnenlicht verwandelt das schneeweiße Gespenst in ein schwarzes Ungeheuer. Ein gespenstisches Vergnügen für Groß und Klein, geeignet für Kinder ab 5 Jahren. Spieldauer 1 Stunde 30 Minuten (inkl. Pause).

Die Termine für das Kinderstück:

Samstag	29.06.	16.00 Uhr
Sonntag	30.06.	15.00 Uhr
Samstag	06.07.	16.00 Uhr
Sonntag	07.07.	15.00 Uhr
Samstag	13.07.	16.00 Uhr
Dienstag	16.07.	19.00 Uhr
Mittwoch	17.07.	19.00 Uhr
Samstag	20.07.	16.00 Uhr
Dienstag	23.07.	19.00 Uhr
Mittwoch	24.07.	19.00 Uhr
Samstag	27.07.	16.00 Uhr
Sonntag	28.07.	15.00 Uhr

Die Aufführungen finden nur bei trockener Witterung statt; die Sitzplätze sind nicht überdacht. Platzvorbestellungen unter www.steintaele.de oder Telefon 07463/7814.

Da durch Bauarbeiten das Parkplatzangebot verringert ist, bitten wir Sie, genügend Zeit bei der Anreise einzuplanen.

Musikkapelle Sauldorf e.V.

Gassenfest Sauldorf 23./24. Juni 2024

Sonntag ab 11.00 Uhr Frühschoppen Musikverein Wald
Nachmittagskonzert mit der Jugendkapelle Sauldorf-Wald
Ausklang mit der Musikkapelle Rulfingen

Montag

ab 16.00 Uhr Feierabendhock

Musikalische Unterhaltung durch die Musikgesellschaft Veringendorf

Cocktailbar jeweils ab 17.00 Uhr

Riesensandkasten und Züge für unsere kleinen Gäste

Räuberbahn • Es wird Sommer im Räuberland...

- 23. Juni: Räuber halbtags im Zug
- 22. und 23. Juni: Stadtseefest in Pfullendorf
- 30. Juni MUSIK IM ZUG „K&K Wirtshausmusikanten“

Am Sonntag, 23. Juni ist der Räuber (halbtags) an Bord unserer Züge

Der Räubernachfahre Max Elsässer ist wieder mit an Bord unseres ersten und zweiten Zuges pro Fahrtrichtung.

Er entführt Sie in die räuberische Vergangenheit unserer Region, gibt lustige Geschichten zum Besten und bietet ein echtes Highlight in der gleichnamigen Bahn – ein tolles Erlebnis!

Vor Max Elsässer muss sich übrigens niemand fürchten. Schließlich ist er ja lediglich ein Nachfahre der berühmten-berühmten Gauner aus früheren Zeiten und kein echter Räuber.

Groß- und Klein sind herzlich dazu eingeladen, ihn bei der spannenden Reise durchs Räuberland zu begleiten – und das ganz bequem und komfortabel im Zug!

Es gilt der Fahrplan Sonn- und Feiertagsfahrplan des Saisonverkehrs!!!

Am Samstag, 22. und Sonntag, 23. Juni Stadtseefest Pfullendorf

Die Narrenzunft Stegstrecker e.V. Pfullendorf veranstaltet wieder das traditionelle Stadtseefest.

Vom 22.06. – 24.06. wird ein abwechslungsreiches Programm mit einer reichlich bestückten Getränke- u. Essenskarte angeboten.

Für eine bequeme Anreise können Sie am Samstag, 22. und Sonntag, 23. Juni die Räuberbahn nutzen!

Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Fahrpläne für Samstag und Sonntag!!! Denn ab diesem Samstag fährt wieder die Bürgerbahn zwischen Altshausen und Pfullendorf...

Am Sonntag, 30. Juni MUSIK IM ZUG „K&K Wirtshausmusikanten“

An diesem Sonntag spielen von 10:18 Uhr bis 14:12 Uhr von und nach Pfullendorf die „K&K Wirtshausmusikanten“ in der Räuberbahn auf und unterhalten die Reisenden mit bodenständigen Klängen.

Genießen Sie die etwas andere Fahrt auf der Räuberbahn

Es gilt der Fahrplan Sonn- und Feiertagsfahrplan des Saisonverkehrs!!!

Weitere Infos finden Sie unter <https://www.raeuberbahn.de/veranstaltungen/>

Besichtigung von Maßnahmen zur Pflanzenschutzmittelreduktion im Mais

Um den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln zu reduzieren, ist es erforderlich, verschiedene Ansätze für die Unkraut- und Ungrasregulierung im Mais zu entwickeln.

Vor diesem Hintergrund lädt der Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamtes Sigmaringen zusammen mit dem Regierungspräsidium Tübingen und dem Landwirtschaftlichen Technologiezentrum Augustenberg (LTZ) am 01. Juli 2024 um 13:30 Uhr zu einer Besichtigung von Maßnahmen zur Pflanzenschutzmittelreduktion im Mais ein. Direkt vor Ort können sich Interessierte ein Bild vom Versuch im Mais machen und mit den Veranstaltern und Berufskolleginnen und -kollegen diskutieren. Des Weiteren wird auf allgemeine Grundlagen der mechanischen Unkrautbekämpfung und ähnliche Projekte vom LTZ eingegangen. Alle Beteiligten freuen sich über eine rege Teilnahme.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Versuchsfläche liegt links neben der Landstraße 280 von Bad Saulgau kommend in Fahrtrichtung Braunenweiler, kurz vor Bondorf. Der Anfahrtsweg ist ausgeschildert.

Sie finden die Versuchsfläche auch anhand der GPS-Koordinaten „48.021873, 9.522183“.

Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Vorhang hebt sich erst ab Ende Juli

Seniorentheater im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck muss Termine canceln

Dass das Freilichtmuseum auch eine ideale Theaterbühne ist, beweist seit mehreren Jahren die Seniorentheatergruppe Freilich! unter der Leitung von Regisseurin Lilo Braun und Regieassistentin Diane Kopp. Das neue Stück „Hans oder Grete“ sollte eigentlich in diesen Tagen Premiere feiern. Doch leider müssen die Aufführungen im Juni krankheitsbedingt ausfallen. Nun stehen die Ersatztermine fest.

Bereits zum vierten Mal hat die Theatergruppe Freilich! ein neues Theaterstück selbst entwickelt und einstudiert. Was passiert, wenn die „Alten“ merken, dass das letzte Achtel bereits angefangen hat? Wenn sie glauben, den „Jungen“ nur zur Last zu fallen? Wie erträumt man sich den Lebensabend bevor es unwiederbringlich Nacht wird? Fragen über Fragen. Die Seniorentheatergruppe sucht Antworten und dass die nicht nur ernst und traurig sind, weiß jeder, der die Gruppe schon auf der Bühne erlebt hat.

Das heiter besinnliche Theaterstück „Hans oder Grete“ ist nun an folgenden Terminen im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck zu sehen: Samstag, 27. Juli und Sonntag, 28. Juli, jeweils ab 16 Uhr sowie Freitag, 13. September und Sonntag, 15. September, jeweils um 16 Uhr.

Reservierungen für alle vier Termine sind jetzt bereits möglich: unter info@freilichtmuseum-neuhausen.de oder 07461 926 3200.

Das Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck hat von Dienstag bis Sonntag jeweils von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Kinder bis 10 Jahre haben freien Eintritt. Eine Saisonkarte für Erwachsene kostet 25 Euro und bietet die ganze Saison freien Eintritt an jedem Öffnungstag und somit auch an jeder Veranstaltung.

Täglich um 11 und 15 Uhr werden die mit Wasserrädern betriebene Hochgangsäge und die Hausmühle in Gang gesetzt. Von 13 bis 17 Uhr gibt es täglich historische Handwerksvorführungen. Außerdem lockt eine Camera obscura sowie eine kleine, aber feine Sonderausstellung zum Thema „Textil“.

**Experte aus dem Oman lernt bäuerliche Kultur der Region kennen
Hoher Besuch im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck**

Große Ehre für das Freilichtmuseum: Der Museumsbeauftragte des Oman, Hassan Abdullah Al Shukaili, informierte sich über das einstige Leben in der Region. Zusammen mit seinen Gastgeber Ute und Berthold Villing aus Gosheim lernte er im Rahmen einer englischsprachigen Führung mehrere Museumsgebäude kennen. Der Gast aus der Golfregion zeigte sich sehr beeindruckt von den Zeugnissen ländlicher Kultur.

Das Ehepaar Villing hatte den Museumsbeauftragten einst zufällig während eines Urlaubs im sehr liberalen und fortschrittlichen Sultanat Oman auf der arabischen Halbinsel kennengelernt. Mittlerweile besteht eine Freundschaft, die Hassan Abdullah Al Shukaili bereits zum zweiten Mal nach Gosheim führte.

Als Sohn einer Fischerfamilie hat der heute 38-Jährige zunächst an der Sultan Qaboos Universität einen Bachelorabschluss in Tourismusmanagement und dann an der Newcastle Universität in England einen Masterabschluss in Museumswissenschaft erworben. Derzeit kuratiert er den Sammlungsbereich für das projektierte Museum für Schifffahrtsgeschichte in Sur als Angestellter des Ministeriums für Kulturerbe und Tourismus. Es soll 2026 eröffnen.

Für den Bau des neuen Museums haben Al Shukaili und sein Team ein Budget von umgerechnet etwa 80 Millionen Euro zur Verfügung, die zu etwa drei Vierteln von Sponsoren aus der Öl- und Erdgas-Industrie und zu einem Viertel von der Regierung übernommen werden. Aufgrund der hohen Temperaturen findet im Oman das öffentliche Leben während der Sommermonate in klimatisierten Gebäuden statt.

Um die Aufenthaltsdauer in dem neuen Museum zu erhöhen, wird es dort

unter anderem Läden, Restaurants und Spielplätze für Kinder geben. „Kinder sind eine wichtige Zielgruppe für uns“, erklärte der Museumsfachmann. Zufriedene Kinder bedeute immer auch zufriedene Eltern. Dies konnte Jochen Schicht, Leiter des Freilichtmuseums, nur bestätigen: „Auch wir möchten künftig noch mehr Angebote für Kinder schaffen.“

Hassan Abdullah Al Shukaili könnte sich auch für den Oman ein Freilichtmuseum vorstellen: „In der Nähe unseres ‘Oman Across Ages Museum’ gibt es eine verlassene Stadt mit etwa 400 Lehmhäusern. Diese wären es wert, erhalten zu werden und einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu sein.“ Möglicherweise bietet das Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck hier ein inspirierendes Beispiel.

Das Freilichtmuseum Neuhausen hat von Dienstag bis Sonntag jeweils von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Kinder bis 10 Jahre haben freien Eintritt. Eine Saisonkarte für Erwachsene kostet 25 Euro und bietet die ganze Saison freien Eintritt an jedem Öffnungstag und somit auch an jeder Veranstaltung.

Täglich um 11 und 15 Uhr werden die mit Wasserrädern betriebene Hochgangsäge und die Hausmühle in Gang gesetzt. Von 13 bis 17 Uhr gibt es täglich historische Handwerksvorführungen.

Neuerungen im Brustzentrum am SRH Klinikum Sigmaringen für hochmoderne und sichere Versorgung von Patient:innen

- Einsatz neuester Behandlungsmethoden und hochmoderner Medizintechnik in dem seit 2006 zertifizierten Brustzentrum am SRH Klinikum Sigmaringen.
- Neue schmerz- und strahlenfreie Methode zur intraoperativen Markierung von Lymphknoten sowie hochmodernes Ultraschallgerät zur noch besseren Diagnostik bei Tumoren.
- Informationsveranstaltung am Montag, 24. Juni, 18-19 Uhr im SRH Klinikum Sigmaringen zum Thema Krebserkrankungen der Frau, mit dem Schwerpunkt Brustkrebs.

Bereits seit dem Jahr 2006 ist das Brustzentrum am SRH Klinikum Sigmaringen nach den strengen Leitlinien der Deutschen Krebsgesellschaft zertifiziert. Mit der neuen Chefärztin der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Emilia Wozniak, konnte zudem eine erfahrene und versierte Mammaoperateurin sowie ausgebildete Brust Senior Operateurin mit dem Schwerpunkt „Gynäkologische Onkologie“ gewonnen werden. Das interdisziplinäre und spezialisierte Expertenteam entfernt jährlich circa 200 Brusttumore operativ und arbeitet für das Brustaufbauverfahren eng mit dem plastischen Chirurgen des Klinikums zusammen. Dabei greift es auf neueste Behandlungsmethoden und hochmoderne Medizintechnik zurück und arbeitet an verschiedenen medizinischen Studien, um Krebspatient:innen möglichst schonend und erfolgreich zu behandeln.

So wird beispielsweise seit kurzem eine neue Methode für die intraoperative Markierung der Wächterlymphknoten verwendet, die zunehmend in der Krebschirurgie, wie bei der Brust, aber auch den Genitalien, zur Anwendung kommt. Beim Wächterlymphknoten-Verfahren wird der erste Knoten der Lymphstrombahn aufzufindig gemacht, während der Brustkrebsoperation entfernt und auf Krebszellen hin untersucht. Dadurch müssen im Falle eines negativen Befunds nicht alle Lymphknoten entfernt werden. Das Aufspüren des Wächterlymphknotens geschieht, indem dieser während der Operation mithilfe des fluoreszierenden Farbstoffs Indocyaningrün (ICG) markiert wird. Das neue Verfahren verkürzt nicht nur den stationären Aufenthalt der Patient:innen, sondern ermöglicht zudem eine strahlen- und vor allem schmerzfreie Behandlung bei derselben Erkennungsrate von Tumoren.

Eine noch präzisere Diagnostik von Tumoren ist darüber hinaus mit dem kürzlich im SRH Klinikum Sigmaringen angeschafften Ultraschallgerät möglich. Aufgrund neuester Technologie lassen sich Tumore noch genauer darstellen und mögliche Risiken besser einschätzen. Durch seine 3D-Sonde ist es vor allem geeignet bei Zysten, unklaren Eierstocktumoren sowie Myomen. Ergänzend zur sonografischen Diagnostik inkludiert das hochmoderne Gerät auch die Elastografie, die beispielsweise bei Brustkrebs besonders zur Geltung kommt. Die Elastografie macht sich das Prinzip zunutze, dass Tumore im Vergleich zu dem es umgebenden gesunden Gewebe häufig härter und fester sind. Durch die elastografische Untersuchung lässt sich die unterschiedliche Verformbarkeit des Gewebes feststellen und dadurch Tumore noch genauer lokalisieren.

Zu dem interdisziplinären Team des Brustzentrums am SRH Klinikum Sigmaringen gehört auch eine Breastcare-Nurse, die seit Juni Sprechstunden für Patient:innen anbietet. Sie begleitet diese vom ersten Tag an ab dem Befund Brustkrebs und ist Ansprechpartnerin während der gesamten Behandlung und darüber hinaus. Inhalte sind nicht nur medizinische Themen, wie die medikamentöse Therapie und mögliche Nebenwirkungen, sondern sie unterstützt die Patient:innen zudem bei sozialen Themen, Beratungen, Kontrollen und der späteren Nachsorge.

Koordinator des Brustzentrums ist MUDr. Lukas Kocis, welcher bereits seit 14 Jahren im Klinikum arbeitet und die Patient:innen intensiv betreut. Nach Überweisung durch die Frauenärztin oder den Frauenarzt kann gemeinsam ein Termin für seine Brustsprechstunde vereinbart werden. Ebenfalls können sich Patient:innen, die bereits in Behandlung waren, mit einer gleichwertigen Überweisung einmal jährlich zu einer Nachsorgeuntersuchung vorstellen. Auch Patient:innen von Studien können sich mit einer Überweisung untersuchen lassen. Darüber hinaus steht das Team bei Notfällen zur Verfügung und berät bei unklaren Befunden und Unsicherheiten. So können sich Patient:innen, die beispielsweise einen Knoten erastet haben, sich notfallmäßig auch ohne einen Überweisungsschein vorstellen.

Um sich weiter über das Angebot des Brustzentrums informieren zu können, bietet die Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe am Montag, 24. Juni 2024, von 18 bis 19 Uhr eine Informationsveranstaltung für die Bevölkerung an. Chefärztin Emilia Wozniak referiert dabei zum Thema Krebserkrankungen der Frau mit Schwerpunkt Brustkrebs und bietet die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Die Veranstaltung findet im SRH Klinikum Sigmaringen statt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kunst und Kultur Sigmaringen

Klavierabend mit Claire Huangci

Sonntag, 30. Juni 2024, 19.00 Uhr

Sparkassen-Forum Hofgarten Sigmaringen

Karten: Buchhandlung Rabe 07571-52296

Caritasverband für das Dekanat Sigmaringen-Meißkirch e.V.

Informationsveranstaltung für werdende Eltern

Der Caritasverband für das Dekanat Sigmaringen-Meißkirch e.V. bietet in Kooperation mit der SRH Klinik Sigmaringen, Bereich Geburtshilfe, eine Informationsveranstaltung an zu Themen und Fragen für werdende Eltern: Wie läuft das mit dem Mutterschutz, der Elternzeit, dem Eltern- und Kindergeld? Was muss wann und wie beantragt werden?

Wann: Mittwoch, 10.07.2024 um 19:00 Uhr

Wo: SRH Klinik Sigmaringen, Konferenzraum 1, Neubau EG

Die Teilnahme ist kostenlos.

Eine vorherige Anmeldung per E-Mail an schwangerschaftsberatung@caritas-sigmaringen.de oder telefonisch bei Frau Braun, Tel.: 07571 7301-12 oder Frau Reichert, Tel.: 07571 7301-41, ist erwünscht. Gerne können Sie telefonisch weitere Informationen zu der Veranstaltung erhalten.

Försterin Lena Wibbelt lädt zum Waldspaziergang durch das Forstrevier Meißkirch ein

Um den Blick auf den Wald vor der eigenen Haustür zu richten, lädt Revierförsterin Lena Wibbelt alle Interessierten zu einem Waldspaziergang durch das Forstrevier Meißkirch ein. Im Gespräch mit der Försterin können die Teilnehmenden mehr über die Zusammenhänge im Ökosystem Wald, die Forstwirtschaft, die Folgen des Klimawandels und kulturgeschichtliche Hintergründe erfahren. Darüber hinaus steht die Revierförsterin für die Beantwortung ihrer Fragen zur Verfügung. Die Runde startet am Dienstag, 25. Juni, um 18 Uhr am Grillplatz Rengetsweiler Wald.

Ein Lageplan mit dem jeweiligen Treffpunkt sowie Informationen zur Anfahrt/ROUTING ist im Veranstaltungskalender über die Internetseite www.landkreis-sigmaringen.de/waldkalender oder über den nebenstehenden QR-Code zu finden.



Im Jahresprogramm des Fachbereichs Forst, dem Sigmaringer Waldkalender, gibt es noch viele weitere spannende Angebote im, über und mit dem Wald im Landkreis Sigmaringen. Die Veranstalter freuen sich auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Vormittag dreht sich rund um die Düfte des Waldes

Anlässlich des Weltdufttags am Sonntag, 30. Juni, veranstalten der Fachbereich Forst des Landratsamts Sigmaringen und Natur-Coach Marion Enke einen Vormittag rund um die Düfte des Waldes im Donautal. Die Düfte und die Natur im Wald oberhalb des Sigmaringer Ortsteils Gutenstein sollen es den Teilnehmenden ermöglichen, dort neue Kraft zu tanken und den Wald mit ihren eigenen Sinnen zu erleben.

Treffpunkt ist um 9.45 Uhr beim Kitzisberg am Waldausgang von Gutenstein in Richtung Harthof. Das Ende der Veranstaltung ist für etwa 12 Uhr geplant. Anmeldungen sind möglich bis Donnerstag, 27. Juni, unter der Telefonnummer 07571/102-2510 und per E-Mail an post.forst@lrasig.de. Die Teilnahmegebühr in Höhe von 10 Euro pro Person wird direkt vor Ort erhoben. Sofern vorhanden, sollten die Teilnehmenden ein Sitzkissen mit zur Veranstaltung bringen.

Marion Enke ist ausgebildeter Natur-Coach und zertifizierte Natur-Mental-Trainerin und Natur-Meditations-Trainerin. Sie möchte Menschen dabei unterstützen, die Natur als Entspannungsraum zu erleben. Das naturnahe Coaching soll die persönliche Entwicklung und das Wohlbefinden der Teilnehmenden fördern.

Links zum Lageplan und zum Routing finden diese im Veranstaltungskalender auf der Internetseite www.landkreis-sigmaringen.de/waldkalender sowie über untenstehenden QR-Code.



FrauenBegegnungszentrum Sigmaringen

Kreative Auszeit „Sommerflimmern“

Samstag, 29. Juni, 10- 16 Uhr

Grillplatz „Fürstenhöhe“ bei Sigmaringen

Auch starke Powerfrauen wünschen sich gelegentlich, einfach mal die Seele baumeln zu lassen. Wo könnte dies besser gelingen als in der Natur?

Unter dem Motto, „Natur-Schau-Spiel“ lädt die Naturpädagogin Bettina Neubrandt zu diesem und zwei weiteren Terminen (19. Oktober 2024, 05. April 2025) auf ein liches Waldgrundstück, wo es zu jeder Jahreszeit Besonderheiten der Landschaft und Vegetation zu entdecken gibt. Die Workshops beinhalten Übungen zu Achtsamkeit und Entschleunigung sowie Grundlagen des Kunststils „LandArt“.

Anmeldung: mail@fbz-sigmaringen.de

Gebühr: 10 €